644 **Der ganz normale, tägliche Wahnsinn.**

Es ist Sonntag, 22. Mai, 12.30 Uhr. Die Nachrichten:

* In Menzingen, Vorarlberg, 2 Personen werden von einem 27-jährigen Mann nach einem Konzert getötet. Der junge Mann richtet sich nachher selber.
* In der Türkei baut Präsident Erdogan den Staat und seine Institutionen um, indem er zuerst seinen Ministerpräsidenten Ahmet Davutoglu ent -lässt, ihn dann mit einem, ihm genehmen Nachfolger ersetzt. Im Parlament erlässt er ein Gesetz, das ihm erlaubt, ihm nicht genehmen Parlamentariern vor Gericht die Immunität abzusprechen. Sie werden wohl bald in türkischen Gefängnissen büssen, weil sie an seiner Macht und damit an seinem Ego kratzten. Alles, um Erdogans Position als Präsident und Alleinherrscher zu festigen.
* Im Mittelmeer suchen Schiffe weiter nach den Trümmern des A 320 der EgyptAir, die vor 2 Tagen, wohl aufgrund eines Attentats, vom Himmel fiel.
* Donald Trump hat am Jahreskongress der US-Waffenfreunde (NRA “Na -tional Rifle Association“) erklärt, dass er dafür sei, an den Schulen das Waffenverbot zu lockern! Vor einiger Zeit war er noch dafür, das Waffengesetz aufgrund der vielen Tötungsfälle und Schiessereien in den USA zu verschärfen. „Die Schulen werden sicherer, wenn die Schüler sich verteidigen können.“ Hat man schon einmal in einem Land dümmere Äusserungen eines Präsidentschaftskandidaten gehört?

Nein, das ist kein Rapport von Nachrichten im Radio. Das ist täglicher Wahnsinn in den Medien. Und was besonders schrecklich ist, wir gewöhnen uns daran. Wir zucken nicht einmal mehr mit der Achsel. Ist das ein Zeichen von Degene- ration, oder spielt uns da die Flut der Bad-News einen Streich?

Die Frage sei erlaubt: Wie ist es möglich, dass es in den hochzivilisierten USA ein Vollidiot namens Donald Trump zum Kandidat für das Amt eines Präsi -denten einer Weltmacht schafft? Eine Folge mangelnder Alternativen? Bietet Hillary Clinton in ihrer abgehobenen, dem einfachen Volk kaum zugewandten Art, als Gegenpol zu wenig Alternative zu Donald, dieser Witzfigur?

Ein Joke, dass Trump Donald heisst. Mir kommt Walt Disney in den Sinn mit dessen bunten Heftchen, in denen uns Donald Duck in meiner Jugend köstlich unterhielt. Der Unterhaltungsstil der beiden Donalds ist fast identisch. Ich erinnern mich, dass Donald Duck sogar seine Haare am Hinterkopf gleich oder ähnlich wie Trump kämmte: Ein sogenanntes “Äntefüdle“. Ich schätze, der IQ der beiden dürfte auch etwa gleich gross sein. Schliesslich ist das ganze Verdienst des republikanischen Kandidaten, dass er das Erbe seines Vaters noch nicht ganz in den Sand gesetzt hat! Oder kann ihm jemand aufgrund seiner bisherigen Äusserungen etwas mehr zubilligen?

Wie kann ein Land dieser Grösse, bisher (eingebildete?) Wiege der Demokratie, nur so tief fallen, einem solchen Idioten überhaupt nur die Bewerbung auf die Liste einer Partei zu ermöglichen, verschweige noch für die Präsidentenwahl aufgestellt zu werden! Eine seiner grössten Leistungen ist, dass er seine Frauen wechselt wie die Wäsche. „Ich kann sie alle haben!“ Diese mehrfach wieder -holte Aussage untermauert seine Überzeugung, der Grösste zu sein.

Kann man sich das überhaupt vorstellen, ein Land wie die USA, angeführt von einem Donald Trump?! Wahnsinn! Ich bin versucht zu sagen: „Da wäre ja fast Putin eine Alternative!“

Aber warum schauen wir denn nur so weit weg? Was passiert im Moment in Deutschland, Österreich, Niederlanden, Polen, Ungarn? Es reicht ja heute, einige Schlagworte betreffend Flüchtlingen, Islam, Kopftuch mit entsprechen -der Lautstärke in die Umgebung zu brüllen und weite Volkskreise rennen voller Begeisterung an jede Demo dieser Verführer, ohne den eigentlichen Sinn der gebrüllten Parolen zu verstehen. Hatten wir das nicht auch schon einmal? Wie lange ist es jetzt her? Eigentlich fehlt den lauten Anpeitschern, den Schrei- hälsen nur noch der allseits bekannte, bald wieder populäre Schnauz unter der Nase!

Es scheint, wir haben unseren Verstand ausgeschaltet, rennen jedem Schreihals nach, von Emotionen angetrieben, ordnen uns ein in Reihen und marschieren bald wieder im Taktschritt mit, bis die Masse nicht mehr gebremst werden kann und unsere Söhne und Töchter oder deren Kinder wieder dem “hehren Vaterland“ geopfert werden müssen, weil wir selbst dies als unsere Pflicht erachten?!

Wo ist unsere Intelligenzija geblieben, die solchen Bewegung und “Führern“ ein Zaumzeug anzieht, mit klaren Stellungnahmen und entsprechendem Wider -stand? Führt unsere offensichtlich aufkommende Dekadenz und Haltlosigkeit dazu, dass Organisationen wie der IS durch ein schrecklich hartes Regime bei Jugendlichen wieder Begeisterung zu wecken vermag? Haben wir die Grösse nicht, jahrelange Fasen des Wohlstandes entsprechen richtig einzuordnen? Ist uns nicht bewusst, dass dieser Wohlstand nebst eigener Arbeit auch weitgeh- end auf Kosten ausgebeuteter Entwicklungsländer entstanden ist?

Wir wundern uns darüber und beklagen uns, dass sich diese Hoffnungslosen nun zu Fuss und mit Fischerbooten über das Mittelmeer Fortschritt bei uns suchen. Sind Politiker wie Trump und Co. wirklich die Richtigen, um da Kor -rekturen einzuleiten?

Ich sehe leider kein Licht am Horizont!

Es bleibt mir jedoch ein gewisser Zweifel, ob diese negativen, pessimistischen Einschätzungen nicht meinem fortgeschrittenen Alter entspringen. Ich hoffe es, zugunsten der Zukunft meiner Enkel!